

GESAMTPERSONALRAT AKTUELL

Mitteilungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Personalräte und Frauenbeauftragten der bremischen Verwaltungen und Betriebe



Auskunft erteilt: Nicoletta Witt
Telefon: 361 171 76

-Rundschreiben Nr. 27 vom 11. Oktober 2012

Dienstvereinbarung zur Suchtprävention und zum Umgang mit Auffälligkeiten am Arbeitsplatz

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Dienstvereinbarung Sucht wurde heute von der Senatorin für Finanzen, vom Gesamtpersonalrat, von der Gesamtschwerbehindertenvertretung und vom Gesamtrichterrat unterzeichnet. Sie tritt ab sofort in Kraft.

Die erste Dienstvereinbarung Sucht wurde im Jahre 1989 verabschiedet. Sie musste neu einerseits auf die Persönlichkeitsrechte des einzelnen Beschäftigten ausgerichtet werden und andererseits an die heutige Rechtsprechung angepasst werden. Des Weiteren wird in der neu gefassten Dienstvereinbarung die besondere Verantwortung von Vorgesetzten herausgestellt. Spezielle Fortbildungsangebote zum Umgang mit Suchterkrankungen werden für Vorgesetzte auch zukünftig umfangreich von der Senatorin für Finanzen angeboten.

Durch einen intensiven Beteiligungsprozess, der sowohl von der Arbeitgeberseite als auch durch die Betriebliche Suchtkrankenhilfe und den Gesamtpersonalrat begleitet wurde, ist es gelungen, eine praxisnahe Orientierungshilfe und Handlungsgrundlage für alle Interessenvertretungen zu entwickeln.

Die neue Dienstvereinbarung Sucht liegt diesem Rundschreiben als Anlage bei und ist auch unter dem Menüpunkt Dienstvereinbarungen bei uns auf der Homepage abrufbar.

Mit kollegialen Grüßen

Doris Hülsmeier
Vorsitzende

Anlage